

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Generaloberst Freiherr von Krobatin.

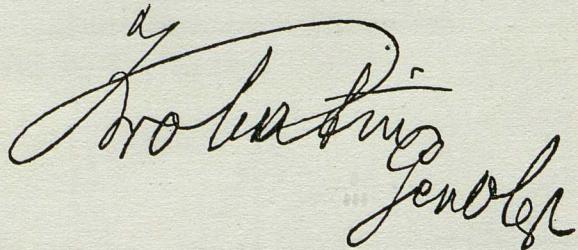
Mit Freude nehme ich den Anlaß wahr, dem Wirken der bei der zehnten Armee eingeteilten Feldgeistlichkeit das verdiente Lob zu zollen.

Unter schwierigsten Verhältnissen des Hochgebirgskrieges, welche oft an den Mut, die Willenskraft und die physische Leistungsfähigkeit die höchsten Anforderungen stellen, widmen sich diese wahren Priester der Pastorierung in den Stellungen und hinter der Kampffront und wirken tröstend und aufrichtend in den Sanitätsanstalten der Armee. Ihre Befähigung in geistlicher und charitativer Hinsicht muß als eine unermüdliche und in jeder Beziehung mustergültige bezeichnet werden.

Der Einfluß unserer Feldgeistlichen, den dieselben vermöge der Eigenart unserer zum großen Teil den Gebirgsländern entstammenden Truppen bei diesen gewonnen haben, kann als ein vorzüglicher und segensreicher angesehen werden und trägt zweifellos viel zur Erhaltung der guten Stimmung unter oft schwierigen Verhältnissen und der Kampffreudigkeit der Truppen bei. In dieser Hinsicht ist das Wirken einzelner der bei der Armee eingeteilten Feldgeistlichen geradezu vorbildlich.

Ich möchte beifügen, daß für die religiösen Bedürfnisse aller Formationen des Armeebereiches genügend vorgesorgt ist und daß die Anzahl der beigestellten Militärgeistlichen und der ihnen für die Dienstverrichtungen zur Verfügung gestellten Mittel vollauf dem Bedürfnisse entspricht.

Standort, im Juni 1917.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Krobatin" above "Jenöfer".